

# Wo überall in Guatemala geholfen wurde

**KÜSNACHT.** Der Verein Guatemala-Zentralamerika informierte an der Mitgliederversammlung über seine aktuellen Projekte.

Der Verein Guatemala-Zentralamerika hat kürzlich seine Mitgliederversammlung abgehalten. Präsident Beat Stüber führte durch die Geschäfte. Die Einnahmen von 337 000 Franken verglichen mit 228 000 Franken im Vorjahr waren erneut auf Rekordhöhe dank grosszügigen Spenden der Mitglieder und Freunde des Vereins und insbesondere dank einer ausserordentlichen Zuwendung aus der Liquidation der Genossenschaft Sparkasse Küsnacht.

Unter den Spendern fand sich auch der Schwimmclub Küsnacht, welcher dank sportlichem Einsatz seiner Mitglieder (Sponsorenschwimmen) eine

Spende von 4500 Franken leisten konnte. Der Präsident informierte die Mitglieder unter anderem über die folgenden grösseren Projekte, die im letzten Jahr realisiert oder weiter vorangetrieben wurden.

Die im Mai 2010 eröffnete Primarschule San Marcos umfasst sieben Schulzimmer, ein Lehrerzimmer und drei WC. Zur grossen Freude des Vereins hat sich der Staat überdies entschlossen, die Anlage durch weitere zehn Schulzimmer zu ergänzen, sodass nun etwa 500 Kinder in einfachen, aber zweckmässigen Anlagen unterrichtet werden können.

## **Zumutbares Schulhaus gebaut**

In Los Encuentros stand bisher ein altes Schulhaus, bestehend aus Blechdächern auf Stelzen, ohne Wände oder sanitären Anlagen, auf der blossen Erde – eine Zumutung für Schüler und Lehrer und kaum geeignet für eine

erfolgreiche Ausbildung. In kürzester Zeit hat die lokale Organisation des Vereins mit Arbeitseinsatz der Bevölkerung ein Schulhaus mit sieben Schulzimmern und WC erstellt.

Das bereits in den Vorjahren finanzierte Ausbildungszentrum Quetzaltenango wurde im Beisein einer Vereinsdelegation im September eingeweiht und hat im letzten Quartal 2010 einen Probetrieb absolviert, der dazu beigetragen hat, die endgültige Organisation aufzubauen. Seit Januar 2011 werden in allen drei Berufskategorien je 15 Schüler/innen ausgebildet.

An das Ausbildungszentrum für handwerkliche Berufe angrenzend, soll ein Gebäude erstellt werden, in dem Handwerker im Rahmen eines Handwerkerzentrums ihren Beruf ausüben können. Zurzeit laufen die Bewilligungsverfahren, und es ist geplant, im Laufe des Jahres mit dem Bau zu beginnen. (e)